

I n s e r a t e .

Ausschreibung.

Das Oekonomie-Gebäude und der neben demselben stehende Ruthenschuppen auf der eidg. Pulvermühlenbesitzung Worblaufen werden hiemit zum Abbruch ausgeschrieben.

Die Bedingungen können auf dem Bureau des eidg. Oberbauinspektorates, wo jede weitere Auskunft ertheilt wird, eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 29. Dezember nächsthin dem unterzeichneten Departemente schriftlich einzureichen.

Bern, den 15. Dezember 1874.

Eidg. Departement des Innern.

Postamtliche Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1875 an findet bei sämtlichen schweizerischen Poststellen die Ausgabe von Frankomarken zu 15 Rappen statt.

Diese Frankomarken entsprechen hauptsächlich im internen Verkehr der Frankatur von Druksachensendungen vom 50—250 Gramm mit Nachnahme bis Fr. 10 und von Waarenmustersendungen von 250—500 Gramm; ferner für Druksachen- und Waarenmustersendungen per 40 Gramm nach den Vereinigten Staaten von Amerika, per 50 Gramm nach Egypten über Oesterreich, per 40 Gr. nach Großbritannien über Frankreich, per 40 Gr. nach Malta über Frankreich.

Bern, den 17. Dezember 1874.

Das eidg. Postdepartement.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Am 15. Dezember nächsthin treten folgende Nachträge zum Reglement und zu den Tarifen für den schweizerisch-österreichischen-ungarischen Güterverkehr in Kraft:

II. Nachtrag enthaltend:

- 1) Specialtarif Nr. 1 für den Transport, in gewöhnlicher Fracht von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelisaaten aller Art und sonstiger Mühlenfabrikaten, in Wagenladungen von mindestens 200 Zentnern oder dafür zahlend;
- 2) Specialtarif Nr. 2 für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Faßdauben und sonstigem Nutzholz, bei Frachtzahlung nach der Tragfähigkeit der verwendeten Wagen, zwischen Stationen der vereinigten Schweizerbahnen und der Theißeisenbahn.

III. Nachtrag:

Specialtarif für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Spiritus in Fäßern in Wagenladungen von mindestens 100 Zentnern oder dafür zahlend, ab Wien.

Diese Tarife können auf den betreffenden Stationen eingesehen und gratis bezogen werden.

St. Gallen, den 8. Dezember 1874. [2]

(M. 4337 Z.)

Die Generaldirektion.

Schweizerische Nordostbahn.

Den 20. Dezember laufenden Jahres wird für die Beförderung von Faßdauben und sonstigem Nutzholz aus Kroatien über Romanshorn, beziehungsweise Basel-, Verrières- und Genf-transit nach Frankreich ein Spezialtarif ab Kufstein-transit in Kraft treten.

Derselbe kann auf der Güterexpedition Romanshorn unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 10. Dezember 1874.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Publikation.

Verpfändung der Tössthalbahn,

Betreffend die Verpfändung der Tössthalbahn für ein 5% Prioritätsanleihen von Fr. 1,900,000 laut bundesrätlicher Pfandbestellungsbewilligung vom 20. vorigen Monats liegt der Entwurf des Eintrags in das Pfandbuch für Eisenbahnen, wie er mit der Gesellschaftsbehörde vereinbart worden ist, in der Kanzlei des Unterzeichneten, sowie in der Kanzlei des Stadtrathes Winterthur zur Einsicht auf. Allfällige Reklamationen sind vor dem 22. dieses Monats an das schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement zu richten; Stillschweigen gilt als Anerkennung.

Bern, den 8. Dezember 1874. [2]

Eidg. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Es ist ein Uebernahmestarif für Getreide, Mehl etc. von Stationen der süd-ungarischen Bahnen nach den herwärtigen Stationen erstellt worden, welcher auf denselben eingesehen und bezogen werden kann.

St. Gallen, den 3. Dezember 1874. [2]

(M. 4827 M.)

Die Generaldirektion.

Stellenausschreibung.

In vorbereitender Ausführung des Militärgesetzes vom 13. November 1874 worden folgende Militärbeamtungen zur Besetzung ausgeschrieben:

1. Oberinstruktor der Infanterie.
2. Instruktor für das Schießwesen.
3. Für jeden der acht Divisionskreise
ein Kreisinstruktor,
zwei Instruktoren erster Klasse,
zehn Instruktoren zweiter Klasse,
ein Trompeter-Instruktor,
ein Tambour-Instruktor.
4. Die Waffenchefs der Infanterie, Cavallerie, Artillerie und Genie;
der Oberfeldarzt und der Oberpferdearzt.
5. Der Chef der technischen und derjenige der administrativen Ab-
theilung des Kriegsmaterials.
6. Für jeden der acht Divisionskreise ein Waffenkontroleur.

Die Obliegenheiten dieser Beamtungen sind den Bestimmungen der Militärorganisation vom 13. November 1874 zu entnehmen.

Die Wahl wird vom Bundesrathe unter dem Vorbehalte vorgenommen werden, daß das Militärgesetz, für welches die Frist für die Volksabstimmung noch läuft, Gesetzeskraft erlange.

Die Besoldung wird für jede einzelne Stelle durch die Bundesversammlung festgesetzt werden.

Die Amtsdauer der sämtlichen Stellen geht mit der gegenwärtigen Amtsperiode (Ende März 1876) zu Ende.

Die Anmeldung hat bei dem unterzeichneten Departemente bis zum 26. 1. Mts. zu geschehen.

Bern, den 2. Dezember 1874.

Eidg. Militärdepartement.

• Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Postbüreaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postpaker in Lausanne. Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Faktorenchef in Bern. Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 4) Kondukteur des Postkreises Neuenburg. Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 5) Briefträgerin Wängi (Thurgau). } Anmeldung bis zum 1. Januar
 - 6) " " Stäfa (Zürich). } 1875 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
 - 7) Postverwalter in Samaden (Graubünden). Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 8) Telegraphist in Hügglingen (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Provision. Anmeldung bis zum 6. Januar 1875 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 9) Telegraphist in Filisur (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200 nebst Provision. Anmeldung bis zum 6. Januar 1875 bei der der Telegraphen-Inspektion in Chur.
 - 10) Telegraphist in Bricolo (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Provision. Anmeldung bis zum 6. Januar 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.
-
- 1) Posthalter und Briefträger in Rue (Freiburg). Anmeldung bis zum 25. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Postverwalter in Langenthal (Bern). Anmeldung bis zum 25. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 3) Postkommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 25. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 25. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 5) Telegraphist in Zimmerwald (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Dezember 1874 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
 - 6) Briefträger in Winterthur.
 - 7) " " Küßnacht (Zürich)
 - 8) Paketträger in Zug.
 - 9) Briefkastenleerer in Winterthur.
 - 10) Postpaker in Splügen (Graubünden). Anmeldung bis zum 25. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- } Anmeldung bis zum 25. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	54
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.12.1874
Date	
Data	
Seite	891-896
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 439

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.